

### **FH Burgenland: Semesterstart mit Studierenden-Höchstzahl**

#### **1.822 Studienplätze belegt – 40 Prozent studieren Wirtschaft**

- Mehr Studierende als je zuvor an FH Burgenland – 900 StudienstarterInnen im Herbst 2014
- Größtes Department bleibt Wirtschaft mit Fokus auf Mittel-Osteuropa

**Eisenstadt/Pinkafeld, 16. September 2014: Einige StudienanfängerInnen haben die Einführungsveranstaltungen schon hinter sich, anderen warten noch auf den Start: Insgesamt werden 1.822 Studierende in diesem Wintersemester die Hörsäle und Seminarräume der Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld an der FH Burgenland füllen. „Wir starten in unser 22. Studienjahr mit einer noch nie dagewesenen Höchstzahl an Studierenden“, freuen sich die FH-Geschäftsführer Georg Pehm und Josef Wiesler. „Die meisten haben sich für Wirtschaft mit dem österreichweit einzigartigen Fokus auf Mittel-Osteuropa entschieden.“**

Konnte die FH Burgenland schon im Vorjahr einen Studierendenrekord verzeichnen, so sind die Zahlen in diesem Wintersemester noch höher. „Wir haben uns im Laufe des letzten Studienjahres sehr bemüht, sowohl die Rahmenbedingungen für unsere Studierenden weiter zu verbessern, als auch das Studienangebot für Interessierte auszubauen und bieten nun insgesamt 20 Studiengänge an“, informiert FH-Geschäftsführer Georg Pehm und ergänzt: „Jeder Studiengang hat nun einen eigenen Studiengangsleiter, damit höchste Qualität in der Ausbildung garantiert wird.“ Knapp 40 Prozent der insgesamt 1.822 Studierenden der FH Burgenland lernen im kommenden Wintersemester am Departement Wirtschaft, dem größten der insgesamt fünf Departments. „Ich glaube, dass der Fokus auf Mittel-Osteuropa im Studium meinen Berufseinstieg erleichtern wird, da Kompetenzen in diesem Bereich stark nachgefragt werden. Dass ich mir diese am Campus Eisenstadt erarbeiten kann, der überall als familiär und persönlich bekannt ist, ist ein weiterer großer Vorteil für mich“, so Theresa Schermann aus Wr. Neustadt, die berufsbegleitend den Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen besucht.

#### **Großes Interesse an neuem Studiengang Soziale Arbeit**

Besonders groß war auch die Zahl der Anmeldungen für den neuen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, der im Herbst 2014 erstmals an der FH Burgenland in Eisenstadt startet. Mehr als 250 Interessierte bewarben sich, nur 51 konnten in das Vollzeitstudium aufgenommen werden. Eine davon ist Clara Ostermayer, 20 Jahre aus Schattendorf. Sie erwartet sich vom Studium „ein umfassendes Rüstwerkzeug für die berufliche Zukunft und wertvolle Erfahrungen aus den drei verpflichtenden Praktika.“ Werner Witzelsberger wiederum wird die nächsten drei Jahre IT Infrastruktur Management studieren. „Ausschlaggebend für mich war nach Durchsicht verschiedenster IT-Studiengänge die sehr breite, fachorientierte Ausbildung in Richtung Planung, Organisation und IT Management.“

Für die Planung, Organisation und Durchführung der insgesamt 20 Studiengänge ist nun auch ein größeres Team an der FH notwendig, erklärt Pehm: „Wir haben heuer parallel auch einen Rekord an Mitarbeitern und Lehrenden.“

Infos zum Studienprogramm unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)



**FH Burgenland**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Rückfragehinweis:

Mag.<sup>a</sup> Raphaela Reinfeld-Spadt, Tel: +43 (0)5 9010 609-16. [raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at](mailto:raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at)